

**hobbytipp 345****hobbythek-show - Frühling****Seifenblasenlauge à la hobbythek**

Um sich an Seifenblasen zu erfreuen, wird normalerweise auf gekaufte Seifenlösungen zurückgegriffen. Dabei gibt es viele gute Rezepte, die sich sogar für Riesen-Seifenblasen eignen.

**BILD GRÖßER**

Die Seifenlösungen bestehen grundsätzlich aus Wasser, Seifen und Stabilisatoren. Mineralstoffgehalt und Temperatur des Wassers spielen eine große Rolle für die Stabilität der Seifenblasen. Je weniger Mineralien das Wasser enthält und je kühler es bei der Anwendung ist, desto besser ist das Ergebnis.

**BILD GRÖßER**

Bei unseren Experimenten waren Rezepte auf der Basis von Shampoo oder Neutralseife die klaren Favoriten. Zucker, Traubenzucker, Maissirup, Glycerin und/oder Tapetenkleister fanden als Seifenblasenstabilisatoren Verwendung.

**BILD GRÖßER**

Generell empfiehlt es sich, die Lösungen mit einem Rührbesen gut zu verquirlen und sie dann ein wenig ruhen zu lassen.

**BILD GRÖßER**

Dabei können sie abkühlen und der Schaum bildet sich zurück.

**BILD GRÖßER****Rezepte mit Neutralseife**

Die Rezepte unterscheiden sich im Ergebnis dadurch, dass die Lösungen unterschiedlich lang ruhen müssen oder es sich um ein Konzentrat handelt, welches erst kurz vor Anwendung verdünnt wird. Der Vorteil eines Konzentrates liegt darin, dass es leichter zu transportieren ist, als verdünnte Lösungen.

**Rezept**

- 1 l warmes Wasser

**hobbytipp**

Vorwort ▶  
 Abgehoben - Fliegen ▶  
 mit und ohne Flügel ▶  
 Schillernde Flugobjekte: Seifenblasen ▶  
**Seifenblasenlauge à la hobbythek**  
 Seifenblasenmaschine ht ▶  
 Es begann mit einem Loch: Fotografie ▶  
 Miniaturkamera zum Schlucken ▶  
 Das Schwebestativ der hobbythek ▶  
 Luftaufnahmen selbstgemacht ▶  
 Fotos aus der "Ballon-Perspektive" ▶  
 Beton für den Garten – vielseitig und schön ▶  
 Der hobbytong ▶  
 Ideen aus Beton ▶  
 Gesunde Wildkräuter ▶  
 Jeans Geheimtipp ▶  
 Pilze zum Heilen und Genießen ▶  
 Pilze selbst anbauen ▶  
 Fertigkulturen ▶  
 Impressum ▶

**laufende Sendung** ▶**Bücher zum Thema** ▶**Fotoalbum** ▶**Bildschirmrätsel** ▶

- 100 g Neutralseife
- 2,5 g Tapetenkleister
- 50 g Zucker

Den Tapetenkleister in 100 ml Wasser verrühren bis keine Klümpchen mehr zu sehen sind. Den Zucker und die Neutralseife in den restlichen 900 ml Wasser auflösen. Beide Lösungen zusammengeben und gut verrühren. 1 Tag ruhen lassen.



hobbythek-Note: Sehr gut (1)

### Rezept

- 1 l warmes Wasser
- 75 ml Neutralseife
- 2 EL Traubenzucker
- 2,5 g Tapetenkleister

100 ml Wasser aufkochen. Den Traubenzucker darin auflösen. Weitere 600 ml warmes Wasser hinzugeben und gut rühren. Den Tapetenkleister in den restlichen 300 ml Wasser auflösen, bis keine Klümpchen mehr zu sehen sind. Beide Lösungen zusammengeben. Zuletzt noch die Neutralseife hinzu geben und gut verrühren. Fertige Seifenlösung mehrere Stunden ruhen lassen.



hobbythek-Note: Sehr gut (1+)

### Rezept

- 1 l warmes Wasser
- 200 ml heisses Wasser
- 150 ml Neutralseife
- 8 g Tapetenkleister
- 100 g Zucker

Neutralseife, Tapetenkleister und Zucker in 200 ml heissem Wasser auflösen. 1 Tag ruhen lassen. Das Ergebnis ist ein Konzentrat, dass kurz vor Anwendung mit 1 l Wasser verdünnt wird.

hobbythek-Note: Sehr gut (1)

### Rezepte mit Shampoo

#### Rezept

- 330 ml destilliertes Wasser
- 100 ml Shampoo
- 50 ml Glycerin

Die Zutaten werden einfach nacheinander in einen Eimer gegeben und miteinander verrührt. Die Seifenlösung ist sofort anwendbar.

In diesem Rezept wurden proteinhaltige Shampoos ( Eier- oder Milchshampoo ) verwendet.



hobbythek-Note: Gut (2+)

#### Rezept

- 200 ml warmes Wasser
- 60 ml Baby-Shampoo
- 3 EL Maissirup

Die Zutaten nacheinander in einen Eimer geben und gut verrühren. Die Lösung vor der Anwendung abkühlen lassen.

Dieses Rezept haben wir mit Penaten Baby-Shampoo ausprobiert. Das brennt nicht, wenn es in Kinderaugen gerät.

 **BILD GRÖßER**

hobbythek-Note: Gut (2)

Zur Produktion von Seifenblasen eignen sich natürlich die bekannten Blasringe in kleiner und großer Ausführung. Auch Trinkhalme und Schläuche sind geeignet.

 **BILD GRÖßER**

Um richtige Riesenseifenblasen herzustellen, haben wir einen ganz besonderen Tipp: Nehmen Sie Häkelgarn oder einen anderen dünnen Baumwollfaden mit einer möglichst glatten Oberfläche. Die Länge des Fadens variiert – je nachdem ob Kinder oder Erwachsene zu Werke gehen. Verknoten Sie die beiden Enden und machen an vier Ecken jeweils kleine Halteschlaufen in den Faden (s.

 **BILD GRÖßER**

Abbildung).

Tauchen Sie die Schnur in eine Schale mit Seifenblasenlauge und achten Sie darauf, dass alle vier Schlaufen bis über die Knoten eingetaucht sind. Dann können Sie, wenn Sie zu zweit den Faden an den Schlaufen herausziehen und aufspannen, durch gemeinsames Auf- und Abbewegen und das Zusammenführen der Fäden phantastische Seifenblasen abschnüren.

 **BILD GRÖßER**

#### Interner Link:

- [Bau von Drahtgestellen und Fadenschlingen zur Herstellung von Seifenblasen](#)